

Lückenbüßer

9. Während bei Herodot μέντοι und καίτοι von folgendem γε sonst stets durch ein dazwischen tretendes Wort getrennt werden, überliefern 2, 98 die Hss. einstimmig οὐ μέντοιγε Αἰγύπτιον. Die Richtigkeit dieser Ueberlieferung hat zuerst K. W. Krüger in den Comment. de Thucyd. hist. p. p., dem Anhang zu Dionysii Hal. Historiographica (1823) S. 267 bezweifelt; in seiner Herodotausgabe (1855) hat er dann vorgeschlagen γε hinter Αἰγύπτιον zu stellen. Jetzt ist seine Vermutung urkundlich bestätigt durch den von Hunt 1911 im Catalogue of the greek papyri in the J. Rylands library als Nr. 55 veröffentlichten Papyrus des zweiten nachchr. Jh., der fr. 2, 22 [οὐ μέντοι] Αἰγύπτιόν γε schreibt.

Diogenes von Apollonia fr. 5 Diels liest man οὐ μέντοιγε ἀτρεκέως γε ὁμοιον οὐδὲν οἶόν τε γενέσθαι. Dass hier das erste γε durch das zweite ausgeschlossen wird und dass es seinen Ursprung einem sehr verbreiteten Schreibfehler verdankt (vgl. einstweilen π. ἀρχ. ἱητρικῆς 57 S. 6, 13 K. [οὐ μέντοι γε πᾶσιν γε A] und Vahlen zu Arist. a. poet.³ S. 265, Rothstein Quaest. Lucian. S. 111, Leo Plautin. Forsch. S. 7), braucht wohl nur ausgesprochen zu werden.

Aus den Hippocratea führte Kühlewein Observ. gramm. de usu particularum usw. (1870) S. 92 drei Fälle von zusammengerücktem μέντοιγε und zwei von καίτοιγε an, sämtlich aus περὶ διαίτης ὀξέων. Aber in seiner Ausgabe dieses Buches hat er sich selbst auf Grund der Recensio genötigt gesehen, an vier von jenen fünf Stellen (S. 120, 6. 122, 10. 134, 17. 138, 11) γε zu beseitigen; geblieben ist nur S. 123, 21 καίτοιγε πολλοί εἰσιν. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich μέντοι in der kleinen Schrift noch zwanzigmal, καίτοι noch zweimal und einmal (S. 113, 1) καίτοι — γε findet.

Nach alledem wird man nicht geneigt sein, in dem Bruchstücke der Ἐπιδημίαι Ions bei Athen. XIII 604 a σοφὸς μὲν δὴ σύ γε εἶ — ὅμως μέντοιγε für ursprünglich zu halten, vielmehr den Schluss ziehen, dass Porsons Regel für die ionische Prosa des 5. Jh. unbedingte Gültigkeit hat.

Bonn.

A. Brinkmann.